

**Hinweise zu den Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017****(41) Zuwendungen und allgemeine Umlagen****(414) Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke****Betriebskostenzuschuss**

Der Haushaltsplan 2016/2017 sieht einen Betriebskostenzuschuss 2017 für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in Höhe von 4.176.230 € vor.

Die Entwicklung des Betriebskostenzuschusses für 2017 und die Folgejahre stellt sich wie folgt dar:

	WP 2017	WP 2018	WP 2019	WP 2020	WP 2021
Betriebskostenzuschuss - Basisbetrag	3.456.930,00	3.531.530,00	3.531.530,00	3.531.530,00	3.531.530,00
Betriebskostenzuschuss - Anteil VKE andere Ämter	519.300,00	519.300,00	519.300,00	519.300,00	519.300,00
<b>Betriebskostenzuschuss - Anteil Sonderausstellungen</b>	<b>200.000,00</b>	<b>200.000,00</b>	<b>200.000,00</b>	<b>200.000,00</b>	<b>200.000,00</b>
	<b>4.176.230,00</b>	<b>4.250.830,00</b>	<b>4.250.830,00</b>	<b>4.250.830,00</b>	<b>4.250.830,00</b>

Aufgrund der Vereinbarung zwischen der Stadt Köln und dem Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud vom 14.02.2011 kann der im Betriebskostenzuschuss enthaltene Etatteil für Sonderausstellungen und Projekte in Höhe von jährlich 200.000 € nur soweit vereinnahmt werden, als er zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte benötigt wird.

Da der Sonderausstellungsetat 2017 voraussichtlich nur in Höhe von rd. 196.007 € benötigt wird, steht für Folgejahre ein Betrag von 3.993 € zur Verfügung, der ebenfalls zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte eingesetzt wird.

**Sonstige Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke**

Im Wirtschaftsplan 2017 wurden ausschließlich Fördergelder berücksichtigt zu denen verbindliche Zusagen bestehen.

Für die Sonderausstellung „Paris erwacht – Hittorffs Erfindung der Place de la Concorde“ konnten Fördergelder in Höhe von 25.000 € von der Bezirksregierung Köln akquiriert werden.

Das Projekt „1917 – In Erinnerung an Luise Straus-Ernst“ im Graphischen Kabinett wird durch die Kunststiftung NRW mit einem Betrag in Höhe von 15.000 € gefördert.

Für den Gemäldetransport der Sonderausstellung „Tintoretto – A star was born“ können von den Freunden des Wallraf-Richartz-Museums und Museums Ludwig 50.000 € vereinnahmt werden.

Die Sonderausstellung „Von Dürer bis van Gogh - Sammlung Bührlé trifft Wallraf“ wird mit Fördergeldern in Höhe von 50.000 € von der Imhoff-Stiftung bezuschusst. Zusätzlich sind für die Sonderausstellung 100.000 € von den Freunden des Wallraf-Richartz-Museums und Museums Ludwig zugesagt. Von diesen Beträgen entfallen jeweils 10.909 € bzw. 21.818 € auf das Jahr 2017.

Das Projekt zur Provenienzrecherche/-forschung im Bereich der Graphischen Sammlung des Museums wird im Rahmen einer Drittmittelfinanzierung zu 100% durch das Deutsche Zentrum für Kulturverluste in 2017 anteilig mit 34.322 € bezuschusst.

#### **(416) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen**

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 306.700 € handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse. Die Auflösung dieses Postens erfolgt in Höhe der anteiligen Abschreibungsbeträge auf die bezuschussten Anlagegüter.

#### **(44) Privatrechtliche Leistungsentgelte**

##### **(441) Mieten und Pachten**

Als Erträge aus Mieten und Pachten werden für das Museumscafé 23.582 € und für den Museumsshop 35.700 € prognostiziert. Aus dem Veranstaltungsgeschäft können voraussichtlich 26.000 € erwirtschaftet werden.

##### **(442) Erträge aus Verkauf**

Die Erträge aus Kommissionsverkäufen der Ausstellungskataloge sowie der Kataloge für die Ständige Sammlung durch den Museumsshop werden sich voraussichtlich auf 44.487 € belaufen, wovon 10.000 € auf Produkte der Ständigen Sammlung entfallen werden. Die übrigen Katalogverkaufserlöse werden mit 7.316 € für die Sonderausstellung „Von Dürer bis van Gogh - Sammlung Bührle trifft Wallraf“ (Ausstellungsende 12.02.2017), mit 21.171 € für die Sonderausstellung „Tintoretto – A star was born“ und mit 6.000 € für die Sonderausstellung „Paris erwacht – Hittorffs Erfindung der Place de la Concorde“ angesetzt.

#### **(446) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte**

##### **Erlöse Ständige Sammlung**

Die Umsatzerlöse der Ständigen Sammlung werden für 2017 auf 450.200 € kalkuliert. Enthalten sind in den Umsatzerlösen der Ständigen Sammlung die Eintrittsentgelte bzw. -anteile aus Tagestickets, Jahreskarten, MuseumsCards, Museumsnacht und Erstattungen von Eintrittsentgelten (z. B. vom Museumsdienst).

##### **Erlöse Ausstellungen / Projekte**

Das Museum plant mit folgenden Umsatzerlösen aus Eintritten durch die Sonderausstellungen:

- |  |           |
|--|-----------|
| • „Von Dürer bis van Gogh - Sammlung Bührle trifft Wallraf“      | 207.416 € |
| • „Tintoretto – A star was born“                                 | 373.472 € |
| • „Paris erwacht – Hittorffs Erfindung der Place de la Concorde“ | 46.607 €  |

##### **Audioquides / Führungen**

Für die Sonderausstellung „Von Dürer bis van Gogh - Sammlung Bührle trifft Wallraf“ wird mit Erlösen aus Audioquides in Höhe von 17.744 € gerechnet.

Für die Sonderausstellung „Tintoretto – A star was born“ wird mit Erlösen aus Audioquides in Höhe von 21.143 € gerechnet.

Durch das Projekt „Führung Luise“ können voraussichtlich 2.000 € eingenommen werden.

### Ausstellungsgebühren

Aufgrund der Vereinbarung zwischen der Stadt Köln und dem Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud vom 14.02.2011 dürfen die Einnahmen aus den Bildertourneen von Exponaten der Fondation Corboud nach Absprache mit der Fondation Corboud nur soweit vereinnahmt werden, als sie zweckgebunden für Sonderausstellungsprojekte des Museums genutzt werden.

Per 31.12.2016 stehen noch Zuschussteile in Höhe von 53.453 € zur Verfügung. Diese werden in 2017 voraussichtlich nicht verwendet.

### (448) Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Für die im Museum eingesetzten Bundesfreiwilligendienstleistenden erhält das Museum eine anteilige Erstattung der Kosten in Höhe von 6.000 €. Die gemeinsamen Kosten der IT-Infrastruktur des Museumsnetzes werden mit dem Museum Ludwig verrechnet (4.850 €). Die Bewachungskosten der Museumsnacht werden in Höhe von voraussichtlich 6.000 € durch die StadtRevue erstattet. Weitere Kostenerstattungen in Höhe von 5.100 € fallen unter anderem im Rahmen von konservatorischen Leihgabenvorbereitungen an.

### (50) Personalaufwendungen

Die Löhne und Gehälter einschließlich Sozialabgaben sowie die Bezüge der Beamten werden mit 1.387.800 € kalkuliert. Die Stelle für die wissenschaftliche Mitarbeit Museumsdidaktik bleibt dabei in 2017 weiterhin unbesetzt.

Die geplanten Kosten für die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamten betragen 167.382 €. Für die Rückstellungen bezüglich Urlaub, Überstunden etc. wird mit Aufwendungen in Höhe von 10.000 € kalkuliert.

Die Versorgungsleistungen für die im Ruhestand befindlichen Beamten sowie die Jahresveränderung der Pensions- und Beihilferückstellungen dieser Versorgungsempfänger verbleiben in der Kernverwaltung und der Zuständigkeit des Personalamtes.

Für eine wissenschaftliche Assistentenstelle sowie Mitarbeiter des Bundesfreiwilligendienstes werden insgesamt 70.424 € über den Sonderausstellungsetat finanziert (vgl. Anlage 3).

Die Finanzierung der im Stellenplan 2017 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud dargestellten Stellen ist im Wirtschaftsplan 2017 berücksichtigt worden.

### (52) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

#### (521) Unterhaltung Grundstücke, Gebäude und bauliche Anlagen

Für die notwendigen Reparaturen zur Aufrechterhaltung des Museumsbetriebs entstehen Aufwendungen in Höhe von 45.000 €.

## **(523) Unterhaltung des beweglichen Vermögens**

### Unterhaltung technische Anlagen

Für Reparaturaufwendungen einschließlich Material für die Betriebsanlagen des Museums werden 36.720 € eingeplant.

Für die Wartung der technischen Anlagen werden 140.714 € zugrunde gelegt. Die Wartungen sind durch Richtlinien und Verordnungen vorgeschrieben bzw. ergeben sich aus Sicherheits- und Versicherungstechnischen Gründen. Die Aufwendungen der Wartungen betreffen:

•	Wartung Brandmeldeanlage (Software)	9.384 €
•	Wartung Brandmeldeanlage (Hardware)	38.556 €
•	Wartung Einbruchmeldeanlage	33.920 €
•	Wartung Klimaanlage	36.822 €
•	Wartung Kälteanlagen	6.222 €
•	Wartung Rauchabzugsklappen	5.508 €
•	Wartung Wasseraufbereitungsanlagen	1.122 €
•	Wartung Sicherheitsbeleuchtungsanlage	918 €
•	Wartung / Prüfung Aufzugsanlagen	2.040 €
•	Wartung Rückkühlwerke	1.122 €
•	Prüfung RLT-Anlage / Säla	1.632 €
•	Diverse kleinere Wartungen	3.468 €

### Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für die Wartung der Medientechnikanlage werden Aufwendungen in Höhe von 7.854 €, für die Wartung der Videosicherheitsanlage 13.464 € und die Wartung der Hubarbeitsbühnen 612 € kalkuliert. Für die dreimal im Jahr erforderlichen Schutzverschalungen des Gebäudes (Karneval, CSD, 11.11.) wird mit Aufwendungen in Höhe von 2.550 € gerechnet. Für die Unterhaltung und Reparatur des übrigen beweglichen Anlagevermögens werden Aufwendungen in Höhe von insgesamt 32.844 € angesetzt.

## **(524) Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und baulichen Anlagen**

### Energiekosten

Im Wirtschaftsjahr 2017 wird von einem Aufwand für Energie in Höhe von insgesamt 517.047 € ausgegangen. Für Strom wird dabei mit 330.000 €, für Fernwärme mit 177.947 € und für Wasser mit 9.100 € gerechnet.

### Reinigungskosten

In den Reinigungskosten sind die Unterhaltsreinigungsaufwendungen von 125.200 €, die Beschaffung von Hygieneartikeln mit 2.900 € und gestiegene Aufwendungen für Sonderreinigungen in Höhe von 10.900 € enthalten.

### Grundbesitzabgaben

Die Grundbesitzabgaben teilen sich in Aufwendungen für Straßenreinigung (8.800 €), Abwassergebühren (9.500 €) und Abfallgebühren (8.200 €) auf.

**(525) Kostenerstattung an Dritte aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Hierbei handelt es sich um die Erstattung im Zusammenhang mit der Museumsnacht an die Stadt Revue in Höhe von 500 € (Kartenvorverkauf), um die Erstattung von Fahrtkostenanteilen der MuseumsCards an die KVB AG in Höhe von 2.400 € und um sonstige kleinere Kostenerstattungen in Höhe von 100 €.

**(528) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen**

Für konservatorisch notwendige Maßnahmen zum Erhalt des Sammlungsbestandes werden Aufwendungen für Verbrauchsmaterial in der Restaurierung in Höhe von 13.200 € notwendig. Daneben wird weiteres Material für andere Bereiche des Museums in Höhe von 7.100 € benötigt.

**(529) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen****Bewachungsleistungen**

Für Bewachungsleistungen werden Aufwendungen in Höhe von 835.472 € prognostiziert.

**EDV-Fremdleistungen**

Neben den Leistungen der zentralen Datenverarbeitung sind in den EDV-Fremdleistungen in Höhe von insgesamt 66.690 € Kosten für die Pflege der Museums-Homepage sowie Domain-Gebühren enthalten.

**Transporte**

Im Zusammenhang mit Ausleihen entstehen in 2017 Aufwendungen für Transporte in Höhe von 28.500 €.

**Rechts- und Beratungskosten / Prüfungskosten**

Für Rechts-, Gerichts- und Beratungskosten sowie Prüfungskosten für den Jahresabschluss sind insgesamt 72.500 € geplant.

**Aufwendungen für Ausstellungen / Projekte**

Eine detaillierte Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge der Sonderausstellungen und Projekte erfolgt in der Nebenrechnung zum Erfolgsplan (Anlage 3).

**Sonstige Dienstleistungen**

Die sonstigen Dienstleistungen umfassen Aufwendungen für die Ständige Sammlung in Höhe von 92.022 € sowie die Abführung der Umsatzprovision an den Museumsshop in Höhe von 2.200 €. Ebenfalls sind Aufwendungen für Werkverträge im Rahmen der Provenienzforschung, die mit Mitteln des Deutsche Zentrums für Kulturverluste finanziert werden (vgl. S. 2 Ausführungen zu den sonstigen Zuwendungen und Zuschüssen für laufende Zwecke), in dieser Position enthalten.

**(57) Bilanzielle Abschreibungen**

Berücksichtigt wird der errechnete Abschreibungsaufwand für das Jahr 2017 basierend auf dem aktuell vorliegenden Bestand des Anlagevermögens.

Die planmäßigen Abschreibungen entfallen in Höhe von 645.095 € auf das Museumsgebäude sowie in Höhe von 89.252 € auf bewegliches Anlagevermögen in Form von Ausstattungen und Geräten einschließlich geringwertiger Anlagegüter mit Anschaffungskosten unter jeweils 410 €.

### **(53) Transferaufwendungen**

#### **(537) Allgemeine Umlagen**

Die Höhe der Aufwendungen für Verwaltungskostenumlagen von anderen Ämtern der Stadtverwaltung wird mit 55.000 € sowie des Museumsdienstes mit 100.200 € angesetzt. Die Kosten enthalten zusätzliche Kostenbelastungen für den betriebsärztlichen und arbeitssicherheitstechnischen Dienst.

#### **(54) Sonstige ordentliche Aufwendungen**

##### **(540) Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen**

Es sind fachspezifische Fortbildungskosten (u.a. für gesetzlich vorgeschriebene Brandschutzlehrgänge) in Höhe von 2.000 € und Reisekosten in Höhe von 9.000 €, Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung in Höhe von 300 € sowie Personalnebenaufwendungen in Höhe von 5.000 € geplant.

##### **(541) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten**

Diese Aufwendungen beinhalten die Miete für den Feuerwehranschluss in Höhe von 660 €, für das Notrufsystem in Höhe von 2.525 €, für die Kopierer des Museums in Höhe von 1.210 €, für zusätzliche Lagerflächen außerhalb des Museumsgebäudes in Höhe von 17.140 €, für CarSharing in Höhe von 665 € und anteilig die Miete für den Stellplatz zweier Mitarbeiter in Höhe von 5.700 €.

##### **(542) Geschäftsaufwendungen**

Die Geschäftsaufwendungen in Höhe von insgesamt 86.991 € setzen sich wie folgt zusammen:

• Büromaterial	16.524 €
• Druck und Vervielfältigung	2.662 €
• Zeitungen und Fachliteratur	2.800 €
• Porto	9.200 €
• Telefon	20.100 €
• Gebühren und Beiträge	3.425 €
• Gästebewirtungen und Repräsentation	4.800 €
• Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	13.000 €
• Nebenkosten Geldverkehr	13.180 €
• Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.300 €

##### **(543) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen**

Der unter dieser Position auszuweisende Versicherungsbeitrag für 2017 beträgt für die Glasversicherung im Museumsfoyer 4.415 €. Des Weiteren fallen Versicherungsbeiträge im Rahmen des Leihverkehrs in Höhe von 2.400 € an. Gebäudeversicherung, Inhaltsversicherung, Einbruchdiebstahlversicherung, Haftpflichtversicherung, Transport- und Ausstellungsversicherung sowie Betriebsunterbrechungsversicherung belaufen sich insgesamt auf 380.100 €.

**(46) Finanzerträge**

**(461) Zinserträge**

In 2017 können voraussichtlich keine Zinsen erzielt werden.